

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

06.04.	10,00 Uhr:	Segnung Eltern Kind Zentrum Kaltern
07.04.	11,00 Uhr:	<i>Girlan</i> : Tauffeier für das Kind Amelie Schroffenegger
06.04.	19,00 Uhr:	<i>Girlan</i> : Vorabendmesse (Chorissimo Frangart)
06.04.	20,00 Uhr:	<i>Frangart</i> : Vorabendmesse
07.04.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
07.04.	9,00 Uhr:	<i>Jesuheim</i> : Eucharistiefeier
07.04.	10,00 Uhr:	<i>Girlan</i> : Pfarrgottesdienst
07.04.	10,30 Uhr:	St. Michael / Appiano: Santa Messa
07.04.	11,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Johan Kössler
07.04.	15,00 Uhr:	KREUZWEGANDACHT in der St. Josef Kirche
07.04.	15,00 Uhr:	Taufeier in St. Martin / Gsies
07.04.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien
08.04.	10,00 Uhr:	St. Michael: Krabbelgottesdienst
08.04.	15,00 Uhr:	<i>Girlan</i> : Erstbeichte der Erstkommunionkinder
08.04.	18,00 Uhr:	<i>Girlan</i> : WEGGOTTESDIENST zur Fastenzeit
08.04.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Andacht
09.04.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girilan)
09.04.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
09.04.	16,00 Uhr:	<i>Frangart</i> : Kindergottesdienst
09.04.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
09.04.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
09.04.	18,30 Uhr:	<i>Frangart</i> : Ministrantenprobe
09.04.	19,15 Uhr:	St. Michael: Sitzung der Schaukastengruppe
09.04.	20,15 Uhr:	<i>Girlan</i> : Elternabend Firmung Treffen der Firmpaten
09.04.	20,15 Uhr:	<i>Girlan</i> : Elternabend Erstkommunion Treffen Taufpaten
10.04.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
10.04.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
10.04.	16,15 Uhr:	<i>Girlan</i> : Treffen der Firmlinge mit der Pfarrer
10.04.	17,30 Uhr:	<i>Girlan</i> : Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
10.04.	18,00 Uhr:	<i>Girlan</i> : Eucharistiefeier
10.04.	20,00 Uhr:	St. Michael: Treffen der Firmhelfer (Eisessen)
11.04.	7,45 Uhr:	<i>Jesuheim</i> : Eucharistiefeier
11.04.	18,00 Uhr:	<i>Frangart</i> : Gebet um geistliche Berufe
11.04.	20,00 Uhr:	<i>Frangart</i> : Elternabend für die Firmung
12.04.	9,00 Uhr:	Josefskirche: Eucharistiefeier
12.04.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
12.04.	16,00 Uhr:	<i>Girlan</i> : Firmbeichte
12.04.	16,30 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier (Sonnenberg)
12.04.	17,30 Uhr:	<i>Girlan</i> : Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
12.04.	18,00 Uhr:	<i>Girlan</i> : Eucharistiefeier
12.04.	18,30 Uhr:	<i>Girlan</i> : Firmlingsfamilien Besinnungsweg (Vöran)
13.04.	7,30 Uhr:	WEGGOTTESDIENST zur GLEIFKIRCHE(Messe)
13.04.	14,00 Uhr:	Taufeier für das Kind Lisa Vilma Bergamo
13.04.	14,30 Uhr:	Palmbesen winden Kath. Familienverband
13.04.	19,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse (Palmweihe Pfarrhof)



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 07.04 – 14.04.2019 Nr. 14

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Wer von **EUCH** ohne Sünde, der werfe ... Stolpersteine



Manche Stolpersteine, geben sich im Nachhinein
als kluge Wegweiser zu erkennen.
Unausweichlich führen sie einen fälligen Richtungswechsel herbei,
verändern die Sichtweise auf Gott und die Welt,
schärfen den Blick für die Sackgassen der Bequemlichkeit,
schaffen Aufmerksamkeit und schmerzliches Bewusstsein
für die eigene Unvollkommenheit.
So gesehen sind sie – hoppla – ein Segen!

**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 07.04 – 14.04.2019 Pfarrbrief Nr. 14**

Samstag 06.04.	7,30	5. Sonntag der Fastenzeit Weggottesdienst zur Gleifkirche als Einstimmung in die Fastenzeit
	11,00	Girlan: Taufe für das Kind Amelie Schroffenegger
	14,30	Sterbegottesdienst für Helga Von Wohlgemuth Bonell mit anschließender Einsegnung in der Pfarrkirche
	19,00	VORABENDMESSE in GIRLAN (Gestaltung: Chorissimo aus Frangart)
	20,00	Frangart: Pfarrgottesdienst
Sonntag 07.04.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Hansjörg Verdorfer Eucharistiefeier für Josef und Anna Cagol Eucharistiefeier für Klara Lobis Spitaler (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Nello Girardi (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Emma Ambach Chizzali Eucharistiefeier für Ingeborg Waldthaler Noder Eucharistiefeier für Maria Romen Andergassen Eucharistiefeier für Herrmann Kaufmann Eucharistiefeier für Sr. Frieda Miriam Schwarzer Eucharistiefeier für Martin Dejori Eucharistiefeier für Gertrud Kuntner Harpf Eucharistiefeier für Rosa Sinn Rohregger Eucharistiefeier für Ida Marschall Scherer Eucharistiefeier für Karolina Reich Röggl Eucharistiefeier für Zita Augschöll Sinn Eucharistiefeier für Lena Palmann Tscholl (2. Jtg.) Eucharistiefeier für Fritz und Andreas Dejori Eucharistiefeier für Emma Hanni (Jtg.) Eucharistiefeier für Mario Pallhuber zum Geburtstag Eucharistiefeier für Katharina Hanni Tappeiner Eucharistiefeier für Katharina Röggl Hanni (5. Jtg.) Eucharistiefeier für Benni Frass (7. Todestag) Eucharistiefeier für Albin Peer (7. Todestag) Eucharistiefeier für Hermann Gschnell (Jahrgang) Eucharistiefeier für Arnold Röggl Eucharistiefeier für Josef und Christof Lemayr Eucharistiefeier für Maria Kemenater Eucharistiefeier für Josef Hafner Eucharistiefeier für Rosa Gius (Jtg.) und verst. Angehörige (Gest.: Johanna Veit, Blockflöte, Gitarre, Keyboard)
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,00	Girlan: Pfarrgottesdienst
	10,30	Santa messa per la comunità parrocchiale

Sonntag 07.04.	10,30	Santa messa per Amelia Putti Masiero Santa messa per Ettore Poggio (anniv.) Santa messa per Nello Girardi (anniv.)
	11,30	St. Michael: Taufe für das Kind Johan Kössler
	15,00	St. Josefskirche: Kreuzwegandacht
	19,00	Glockengeläut zum Hausgebet in der Familien
Montag 08.04.	10,00	St. Michael: Krabbelgottesdienst
	15,00	Girlan: Erstbeichte der Erstkommunionkinder
	17,30	Girlan: KEINE Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	Girlan: Weggottesdienst zur Fastenzeit zum Thema: Geistliche Berufe und Berufungen mit Krankenhausseelsorgerin Renate Torggler
	20,00	Eucharistische Andacht
Dienstag 09.04.	16,00	Frangart: WIR-Kindergottesdienst (musikalische Gestaltung: Kathrin mit Freunden)
	17,30	Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	Eucharistiefeier für Fini Pichler Eucharistiefeier für Gottfried Kompatscher Eucharistiefeier für Benno Wierer Eucharistiefeier für Maria Kaltenmarkt Blineder Eucharistiefeier für Sr. Brunhilde Hedwig Seeber
Mittwoch 10.04.	9,00	Eucharistiefeier nach Meinung Eucharistiefeier für Mathilde Gfrerer Eucharistiefeier für Maria Tschigg Eucharistiefeier für Anton Covi Eucharistiefeier für Moidi Ölgartner Zelger Eucharistiefeier für Raimund Obergolser Eucharistiefeier für Franz Pernter
	17,30	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier
Donnerst. 11.04.	7,45	Jesuheim: Eucharistiefeier
	19,00	Frangart: Gebet um geistliche Berufe Freier Tag des Pfarrers
Freitag 12.04.	9,00	In der St. Josef Kirche: Eucharistiefeier für Josef Oberhammer Eucharistiefeier für Hildegard Ossanna Karadar Eucharistiefeier für Anna Noflaner Profanter Eucharistiefeier für Rosa Tarneller Fidsneider Eucharistiefeier für Margareth Bauer Kerschbaumer Eucharistiefeier für Benni Frass
	16,00	Girlan: Beichte der Firmlinge
	16,30	Sonnenberg: Eucharistiefeier
	17,30	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier
	18,30	Girlan: Die Firmlinge mit ihren Eltern besuchen den Familienbesinnungsweg in Vöran

Samstag 13.04.	7,30	Palmsonntag – Einzug Jesus in Jerusalem Beginn der Karwoche Weggottesdienst zur Gleifkirche, dort EUCHARISTIEFEIER Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Furcher Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Lemayr Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Meraner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Eisenstecken Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Nocker Eucharistiefeier für Josef, Martha und Karl Ortler
	14,00 19,00	Taufer für das Kind Lisa Vilma Bergamo Im Pfarrhof: Segnung der Palmzweige: Einzug rund um die Grundschule in die Pfarrkirche Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Theo Obletter Eucharistiefeier für Alexander Winkler (30. Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Berger Eucharistiefeier für Alfons Weissensteiner Eucharistiefeier für Erna Pichler Vikoler (Jtg.) Eucharistiefeier für Franz Lanthaler Eucharistiefeier für Karl Stuefer (4. Jtg.) Eucharistiefeier für Ida Bacher Demattia Eucharistiefeier für Hilde Ties Eucharistiefeier für Frieda Nocker Hölzl Eucharistiefeier für Kurt Gamper Eucharistiefeier für den Priester Richard Edenhauser Eucharistiefeier für Anna Puner Fischnaller Eucharistiefeier für Astrid Aichner Rigo (mitgestaltet von Kigoteam)
Sonntag 14.04.	8,30	Am Rathausplatz: Palmweihe mit anschließenden Einzug in die Pfarrkirche Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Rita Hechensteiner Paoli Eucharistiefeier für Siegfried Oberhauser Eucharistiefeier für Luzia Stampfl (Jtg.) Eucharistiefeier für Wilhelm Romen Eucharistiefeier für Elias Zingerle Eucharistiefeier für Regina Franceschini Eucharistiefeier für Martha Weissteiner Kobald Eucharistiefeier für Martha Ebner Steiner Eucharistiefeier für Verena Erlacher Eucharistiefeier für Walburga Baumgartner Eucharistiefeier für Frieda Nocker Hölzl Eucharistiefeier für Kurt Gamper Eucharistiefeier für Alois, Anna und Elisabeth Larcher Eucharistiefeier für Karl Palmann

Sonntag 14.04.	8,30	Eucharistiefeier für Klara Sinn Meyer (7. Todestag) Eucharistiefeier für Anton Gaiser Eucharistiefeier für Moidi Ölgartner Zelger (7. Todestag) Eucharistiefeier für Josef Klammsteiner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Helga Wohlgemuth Bonell (7. Todestag) Eucharistiefeier für Vitus Braun Eucharistiefeier für Walter Meraner Eucharistiefeier für Hermann Von Wohlgemuth Eucharistiefeier für Walter Niedermayr Eucharistiefeier für Margreth Walcher Patauner Eucharistiefeier für Martin Dejeri Eucharistiefeier für Toni Morandell Eucharistiefeier für Hermann Gschnell Eucharistiefeier für Anna Mayr Eucharistiefeier für Gottfried Meraner Eucharistiefeier für Hildegard Klotz Thalmann (Jtg.) Eucharistiefeier für Benno Wierer Eucharistiefeier für Eduard Pardatscher (40. Jtg.) Eucharistiefeier als Dank Eucharistiefeier für Martha Knoll Kirchlechner Eucharistiefeier für Alfons Walcher Eucharistiefeier für Maria Luise Weishaupt Lanthaler Eucharistiefeier für Bernhard Zöggeler (musikalische Gestaltung: Kirchenchor)
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier mit Palmweihe
	9,00	Frangart: Palmweihe bei der Feuerwehrhalle, Einzug in die Pfarrkirche dort Eucharistiefeier (Gestaltung: Bläser der Musikkapelle)
	10,15	Girland: Palmweihe beim Tannerhof, Einzug in die Pfarrkirche, dort: Eucharistiefeier (Gestaltung: Kirchenchor und Familiengottesdienst)
	10,15	Benedizione delle Palme nel Cortile della Parrocchia processione in Chiesa Santa messa per la comunità parrocchiale Santa messa per Antonietta Pisani Fellin
	13,00	Taufer für das Kind Camilla Kostner
	14,30	Kreuzweg zur Gleifkirche zum Thema: „Mein Weg“ - gestaltet von den Pfadfindern
	19,00	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürozeiten im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2019 / 14.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in Gírlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr - entfällt
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarrhaus St. Martin / Gírlan

Pfarrgasse 3, 39057 Gírlan, Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Flohmarktladele

Auch im Monat April freuen wir uns auf Ihren Besuch. Sie finden unter anderem auch schöne Geschenke für Ostern. Öffnungszeiten: J.-G.-Plazer-Str., gegenüber Lanserhaus, Samstag, 6. April und Samstag, 13. April 9 – 17 Uhr.

KFS St.Michael / Eppan: Palmbuschen binden

Am Samstag, den 13. April 2019 treffen wir uns um 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr vor dem Jump zum gemeinsamen Palmbuschen binden. Ministranten und alle Kinder, die am Palmsonntag bei der Prozession ihre „Palmbuschen“ mitbringen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Bitte einen Stock mitbringen – und blühende oder grüne Zweige. Maschen und Bänder stellen wir euch gerne zur Verfügung. Am Palmsonntag, werden die Palmbuschen um 8.30 Uhr im Pfarrhof gesegnet. Auf viele Kinder freut sich der Ausschuss des KFS St. Michael/Eppan.

KiGo am Samstag 13. April mit Palmbuschn:

Liebe Eltern, liebe Kinder wir laden Euch herzlich am 13. April 2019 um 19.00 Uhr zum KiGo ein. Bringt alle eure selbstgebastelten Palmbesen mit. Möchtest du beim KiGo lesen? Melde dich bei Karin 3332571093 oder Doris 3314550280. Euer KiGo Team

KVV St. Michael /Eppan: Wallfahrt nach Kurtatsch

Am heutigen Sonntag, den 07. April, pilgert die KVV Ortsgruppe St. Michael zur Gnadenmutter nach Kurtatsch. Alle Mitbürger unserer Pfarrgemeinde sind eingeladen, sich mit uns betend auf den Weg zu machen, um an die vielen Kranken zu denken und sie im Gebet der Fürsprache der Gottesmutter anzuvertrauen. Gerade kranke Mitmenschen können viel Kraft und Gottes Segen bei ihrer Genesung gebrauchen. Wir starten vom Tetterparkplatz um 14.00 Uhr mit dem Bus und treffen uns um 14.30 Uhr mit den Wallfahrern, die privat fahren, vor dem Friedhof von Tramin. Von dort pilgern gemeinsam nach Kurtatsch. In der dortigen Pfarrkirche, wo sich auch das Gnadenbild befindet, halten wir eine kurze Andacht. Bevor wir nach Hause fahren, treffen wir uns im Cafe Terzer zu einer kleinen Stärkung. Der Pilgerweg ist bequem und nahezu eben, sodass auch ältere Menschen und Familien mit Kindern problemlos mitgehen können. Die KVV-Ortsgruppe St. Michael freut sich auf viele Teilnehmer.

Betreff: Dachsanierung Kirche Montiggl

Konto lautend auf **Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael**
IBAN: IT 65 B 08255 58160 000300228559

Gottesdienst in der Gleifkirche in der Fastenzeit:

In der Fastenzeit gestalten die Wortgottesdienstleiter an den Samstagen um 7,30 Uhr die „Gottesdienste“ als Kreuzwegandachten und als Weggottesdienste oder Wortgottesfeiern auf dem Weg und in der Gleifkirche. **Nur am Samstag, den 13. April 2019 (vor Palmsonntag) wird eine Eucharistiefeier angeboten.**

Gírlan - Einladung zum Suppensonntag am 14. April

Alljährlich erfreut sich der Suppensonntag in unserer Pfarrgemeinde großer Beliebtheit. Auch bei schönstem Wetter füllt sich der Saal im Tannerhof stets bis auf den letzten Platz. Grund dafür sind natürlich die vorzüglichen Suppen, die uns von heimischen Hotels und Gastbetrieben zur Verfügung gestellt werden. Für Brot, Wein und Getränke ist ebenfalls dank der Großzügigkeit unserer Betriebe und Kellereien gesorgt. Das gemeinsame Essen nach dem Palmsonntags-Gottesdienst ist für die Dorfgemeinschaft außerdem ein willkommener Anlass, in gemütlicher Runde zusammenzusitzen und sich auszutauschen. Heuer gibt es zudem noch mehr Sitzgelegenheiten im Saal sowie ein Spielgerät für Kinder im Freien. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und die freiwilligen Helferinnen und Helfer heißen Euch am Palmsonntag, den 14. April 2019 ab 11.30 Uhr im Tannerhof herzlich willkommen. Der Reinerlös der Spenden wird heuer einer bedürftigen Familie zugutekommen.



GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

KIRCHLICHE SOLIDARITÄT - um 12 Euro spenden Sie eine Auswahl an Jungpflanzen und Setzlingen für eine Familie.

An jeder der 5 MCAnthony- Schulen in Äthiopien ist eine kleine Baumschule angeschlossen. Dort werden Versuche mit verschiedenen Gemüsepflanzen angestellt. In den vergangenen zwei Jahren ist es der Caritas vor Ort gelungen mit 90 Familien einen eigenen Hausgarten anzulegen. Dazu gehört auch die Verlegung einer Wasserleitung. Spitaler Patrizia und Irmgard Riffeser mit ihrer Tochter waren Ende März in Äthiopien und haben u. A. auch eine dieser Baumschulen besichtigt. **Am Sonntag, den 7. April, werden wir wieder Produkte aus fairem Handel im Pfarrsaal den Gläubigen anbieten.** Unterstützt werden wir von Jugendlichen einer Firmgruppe und natürlich von Marianne und Martha, welche uns wieder eine Tasse frischen Kaffee anbieten werden. Die Arbeitsgruppe für christliche Solidarität freut sich auf ihren Besuch im Pfarrsaal und einer Spende für die Jungpflanzen.

Krabbelgottesdienst Viele kleine Hände

Das Eltern Kind Zentrum Eppan und der AK WGL lädt Euch alle zum Krabbelgottesdienst mit Kindersegnung ein. Wir treffen uns am Montag, 08. April um 10,00 Uhr in der Pfarrkirche von St. Michael/ Eppan. Wir freuen uns schon diesen Gottesdienst mit Euch zu feiern

Der Trauer Raum ist in der Karwoche

von Montag, 15. April bis Mittwoch, 17. April 2019, jeweils von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Bozen Dompfarre, Pfarrplatz 27, Propsteikapelle

TERMINE DER PFARREI (FORTSETZUNG)

14.04.	8,30 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (Chor) (Rathausplatz)
14.04.	9,00 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier mit Palmweihe
14.04.	9,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst
14.04.	10,15 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst (Palmweihe Tannerhof)
14.04.	10,30 Uhr:	St. Michael / Appiano: Santa Messa
14.04.	12,00 Uhr:	Suppensonntag in Girlan
14.04.	13,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Camilla Kostner
14.04.	14,30 Uhr:	Besinnungsweg zur Gleifkirche mit den Pfadfindern
14.04.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien

von der heiteren Seite

AUS DER CHEF-ETAGE

„Herr Direktor, ich arbeite jetzt seit zehn Jahren bei Ihnen und habe immer für drei geschuftet. Dürfte ich Sie um eine Gehaltserhöhung bitten?“ – „Mein lieber Freund, im Moment ist eine Gehaltserhöhung ausgeschlossen! Aber nennen Sie mir doch die beiden anderen, dann werfe ich die Kerle raus!“

Der Firmenchef wird ungehalten, als der unerfahrene Bewerber ein hohes Gehalt fordert. „Für einen Anfänger wollen Sie aber ganz schön viel Geld“, bemerkt er. – „Natürlich“, entgegnet der Bewerber selbstbewusst, „schließlich ist die Arbeit viel schwerer, wenn man davon nichts versteht.“

Beim Personalchef stellt sich ein junger Mann vor. „Wie ist denn Ihr Name?“ – „Friedrich Schiller.“ – „Hm, der Name kommt mir bekannt vor.“ – „Schon möglich. Bis vor Kurzem habe ich in dieser Gegend Brötchen ausgefahren!“

Der Direktor kommt ins Lohnbüro und fragt einen Angestellten: „Wo ist denn der Buchhalter?“ – „Beim Pferderennen!“ – „Waaas? Während der Arbeitszeit?“, brüllt er. Der Angestellte zuckt mit der Schulter: „Tja, das war für ihn der letzte Ausweg, die Bücher wieder in Ordnung zu bringen!“

„Ne, ne, Herr Krause“, winkt der Direktor ab, „einen Sonderurlaub kann ich Ihnen beim besten Willen nicht gewähren. Wenn ich Ihnen den jetzt bewillige, muss ich ihn nachher jedem geben, der Vater von Drillingen geworden ist!“

Folgsamkeit ist eine gute Methode, Frauen bei Laune zu halten.



G. Schuling

Kindermund

Simon und seine kleine Schwester Ina spielen gerade im Hof, als Vater aufgeregt herbeigelaufen kommt und ruft: „Stellt euch vor, ihr habt ein Brüderchen bekommen!“ Darauf meint Ina: „Fein, das müssen wir aber sofort Mutti erzählen, wenn sie nach Hause kommt!“

*

„Du, Mutti“, berichtet Pia, „heute war der Autobus voller Dichter.“ – „Woher weißt du das?“ – „Der Busfahrer hat laut gesagt: „Dichter zusammenrücken!“

*

Nico schaut dem Vater beim Heimwerken zu. Heute will ihm wieder einmal nichts gelingen. Da tröstet ihn Nico: „Auf jeden Fall machst du gutes Sägemehl.“



„Nicht zu fassen, ist der vielleicht schwerhörig!“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND
Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.

Klimaneutral gedruckt: Die CO₂-Emissionen dieses Produkts wurden durch CO₂-Emissionszertifikate ausgeglichen.

ClimatePartner
klimaneutral gedruckt

Essere solidali come LUI

Lettera pastorale per la Giornata della solidarietà

**Care sorelle, cari fratelli
nella nostra Diocesi di Bolzano-Bressanone!
(seconda parte)**

Per una società solidale

La solidarietà è anche “un principio sociale ordinatore delle istituzioni”, le società hanno bisogno di coesione sociale per potersi realizzare pienamente, forti disuguaglianze e tensioni ne mettono in discussione il funzionamento e lo sviluppo. Ci sviluppiamo tutti insieme o tutti insieme prima o poi declineremo: tutti dipendono da tutti e tutti contribuiscono al bene della collettività. La scelta di Dio che sta dalla parte dei poveri è per il bene di ogni persona e di tutte le persone; l'opzione per i poveri è per il bene di tutta la società, chi sta ai margini non deve suscitare un interesse marginale da parte della collettività, le istituzioni della società hanno il compito di far fiorire la vita di tutti. Tutto ciò ha bisogno che si sviluppino reti di fiducia e che non venga fomentata la paura, soprattutto nei confronti di chi è diverso da noi e bussa alla nostra porta.

Lo sguardo solidale sa riconoscere l'altro come un beneficio e una risorsa. “L'unità prevale sul conflitto” (EG, 226) ci insegna papa Francesco. Una società solidale non nasconde i problemi, ma li affronta costruttivamente con fiducia e speranza.

Corriamo il pericolo di essere sempre più considerati come consumatori e come “user”, come individui tra loro isolati, come clienti del sistema produttivo. Non siamo solo questo. Siamo persone con i loro talenti e i loro limiti, i loro sogni e i loro fallimenti, persone che hanno bisogno di essere accolte, acetate e amate. Siamo fi gli e fratelli, padri e madri, viviamo e cresciamo in legami familiari, in solidarietà di lingua e di popolo. Insieme condividiamo il dono di questa nostra bella terra. Siamo parte di un'economia, produttori di beni e di relazioni, lavoratori, consumatori ma non solo. L'economia deve essere a servizio dell'uomo; le nostre scelte di lavoro e di spesa non sono mai neutrali e possiamo sempre decidere di usare il denaro come un mezzo, senza trasformarlo in un idolo. Siamo cittadini portatori di diritti inalienabili e di doveri di responsabilità, chiamati alla dignità di partecipare alla costruzione del bene comune, responsabili dell'accoglienza e dell'integrazione dei nuovi cittadini che bussano alle nostre porte. Dobbiamo sviluppare e non ridurre la rete della sicurezza sociale, disposti a portarne ancora il peso e il costo. Abbiamo il dono di partecipare a quel progetto di umanità e di civiltà che è l'Unione europea “a servizio del mondo intero” – come scriveva nel 2009 il Vescovo Karl Golser - con la responsabilità di costruire un'Europa sociale e accogliente, rispettosa della vita in tutte le sue fasi, fraterna e attenta alle diversità, un'Europa della cultura dell'incontro e della libertà. Le molte “strutture di peccato” del nostro

tempo devono essere trasformate in “strutture di solidarietà”: possiamo tutti fare la nostra parte. Siamo chiamati alla cura della terra, nostra casa comune, a scelte e a stili di vita responsabili e sostenibili, non soltanto a piccoli adattamenti ma ad una vera e propria “conversione ecologica”. Siate solidali!

Il nostro compito

27 anni fa il Vescovo Wilhelm Egger pubblicava la lettera pastorale da completare nelle comunità dal titolo “Ricordatevi dei cinque pani. Il nostro impegno per l'uomo ed il creato”. Era il risultato di un cammino diocesano riennale sui temi della giustizia, della pace e della salvaguardia del creato. Dieci anni più tardi, nel 2002, fu la volta della lettera “Dall'Alpha all'Omega”, un “alfabeto sociale per la Diocesi di Bolzano-Bressanone” che conteneva anche impegni delle aggregazioni laicali cattoliche. Molto è cambiato nel mondo, nella nostra terra e nella nostra Diocesi da allora. Ciò che non è cambiato è il nostro impegno per l'uomo e il creato. Non è cambiato il bisogno di un alfabeto comune per parole buone, parole di pace e non di violenza, di accoglienza e non di rifiuto, di verità e non di menzogna. Non è cambiata l'esigenza per i cristiani di scrivere la loro vita tra l'Alpha della Parola di Dio e l'Omega dell'Eucaristia. Dobbiamo insieme riconoscere quale sia la vocazione alla quale siamo chiamati, come singoli, come comunità e come Chiesa. Quali gesti di Vangelo si attende il Signore da noi? Come vuole che viva la sua comunità? Seguire lui sulla via della croce verso la risurrezione è compito grande e impegnativo, che passa per le scelte concrete di tutta la comunità. Chiedo a tutti di continuare a scrivere la nostra storia comune con l'alfabeto della solidarietà. Chiedo a tutti di approfondire a livello personale e comunitario i valori che ci guidano e di giungere a scelte coerenti con il Vangelo. Come Gesù che “pur essendo nella condizione di Dio, non ritenne un privilegio l'essere come Dio, ma svuotò se stesso, assumendo una condizione di servo” e “umiliò se stesso facendosi obbediente fino alla morte e a una morte di croce” (Fil 2,6-8), anche noi siamo chiamati a essere servi degli altri, imitando così la solidarietà di Cristo. In questo possiamo dire “prima noi”: nell'accoglienza, nella responsabilità, nel servizio. In questo davvero noi cristiani veniamo per primi. Siate solidali!

Augurio di Pasqua

Cristo è diventato solidale per noi, fino all'abisso della sua morte in croce. Per questo il cammino solidale nella sua sequela è un cammino pasquale: passando dall'indifferenza alla partecipazione, dal guardare dall'altra parte all'aiutare concretamente, dalla croce alla risurrezione, dal Venerdì santo all'alba di Pasqua. Agire in modo solidale è sempre un agire pasquale! Il Signore crocifisso e risorto sia la nostra forza, la nostra motivazione e la nostra gioia. La Pasqua, la festa più antica, più importante e più grande della nostra fede, ci infonda coraggio per essere solidali come LUI.

Il Vostro vescovo IVO MUSER

3ª Domenica di Quaresima (Giornata della solidarietà), 24 marzo 2019

Frauenwallfahrt zur St. Magdalena Kirche in Ridnaun

Für die diesjährige Frauenwallfahrt haben wir uns die Knappenkirche St. Magdalena in Ridnaun ausgesucht. 1480-81 wurde die heutige St. Magdalenakirche erbaut. Es war die Blütezeit des Bergwerks am Schneeberg, die neue Kirche sollte mit einer prunkvollen Ausstattung den Glanz der Zeit repräsentieren. Gleich vier spätgotische Altäre schmückten den Innenraum, darunter der Hochaltar von Mattheis Stöberl aus dem Jahre 1509.

Unsere Wallfahrt findet am Samstag 11. Mai statt. Da die St. Magdalena Kirche auf einem kleinen Hügel erbaut wurde, müssen wir einen zwanzigminütigen leicht ansteigenden Fußmarsch einplanen. Um 11 Uhr feiern wir in der St. Magdalena Kirche eine hl. Messe, mit dem in Ridnaun tätigen Seelsorger Don Giorgio. Danach stärken wir uns bei einem guten Mittagessen im Sonklarhof und können anschließend noch die Josefskirche besichtigen, welche sich gleich nebenan befindet. Start: 8 Uhr Tetterparkplatz

Rückkehr: ca. 18 Uhr, Kosten: 50 Euro

Anmeldung bis zum 30. April bei Mode Small and X-Large

Infos bei Sonia 3337443769 und Patrizia 3460149119

Mukoviszidose-Hilfe Südtirol - Spendenaktion

Helfen Sie uns junge Leben retten! Die Mukoviszidose-Hilfe Südtirol bietet mit der Unterstützung des KVV St. Michael am Samstag 13.04.19 von 8-12 Uhr am Rathausplatz und nach dem Abendgottesdienst vor der Kirche schöne Geranienstöcke an. Der Reinerlös wird der Forschung, sowie Patienten in Notsituationen zur Verfügung gestellt. Ein herzlichen Vergelt 's Gott für Ihre Spende.

Die Mukoviszidose-Hilfe Südtirol

„CAFFE' COMUNITARIO“

Il prossimo appuntamento al "caffè comunitario" sarà **domenica 14 aprile** nella sala parrocchiale dopo la S. Messa. Vi aspettiamo.

Il Consiglio Pastorale Parrocchiale con don Rico.



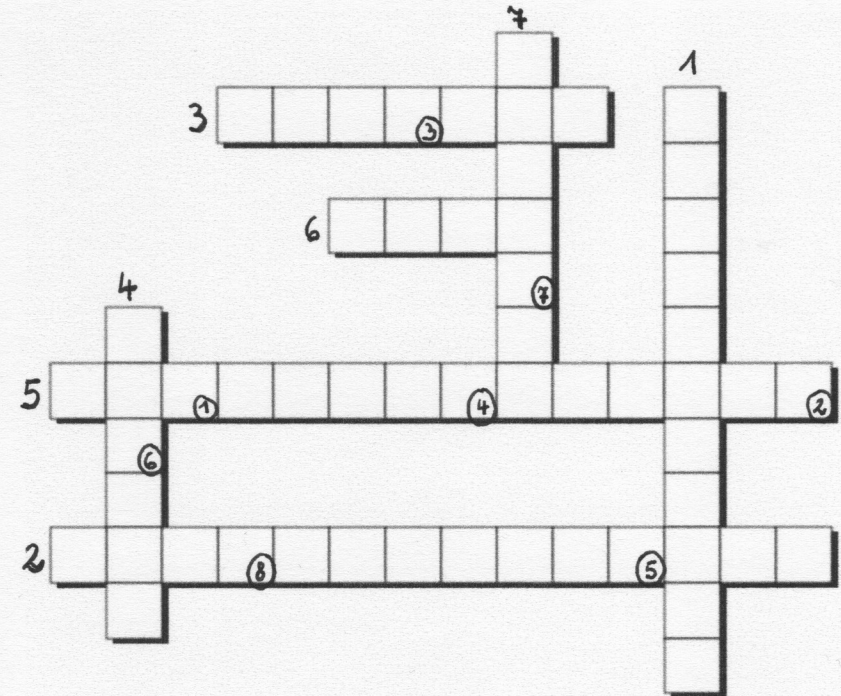
LITURGIA PENITENZIALE IN PREPARAZIONE DELLA PASQUA

Venerdì 12 aprile alle ore 20.00, presso la chiesa parrocchiale, verrà celebrata la **Liturgia penitenziale**. Al termine don Rico sarà disponibile per le confessioni individuali. **NON** si terrà la meditazione della Via Crucis delle ore 18.00

DOMENICA DELLE PALME

Domenica 14 aprile, **Le Palme**, le celebrazioni inizieranno alle ore 10.15 nel cortile della chiesa parrocchiale con la benedizione dei rami di olivo, cui seguirà la processione per l'ingresso solenne in chiesa.

Kinderseite



- 1) Wie heißt der Sonntag, mit dem die Karwoche beginnt?
- 2) Wie heißt der Donnerstag vor Ostern?
- 3) Wie viele Tage dauert die Fastenzeit?
- 4) Welches Fest feiern wir nach der Fastenzeit?
- 5) Wie wird der Mittwoch genannt, mit dem die Fastenzeit beginnt?
- 6) Auf welchem Tier ist Jesus geritten, als er in Jerusalem einzog?
- 7) Liturgische Farbe in der Fastenzeit

Lösung: 1 2 3 4 5 6 7 8

Gedanken von Kardinal Christoph Schönborn zum Evangelium am Sonntag, 31. März 2019 (Lk 15,1-3.11-32)

Es ist wohl das schönste, tiefste und trostreichste Gleichnis, das Jesus erzählt hat, das Gleichnis vom verlorenen Sohn, oder sollen wir besser sagen: das Gleichnis vom barmherzigen Vater? Oder noch anders: das Gleichnis von den beiden Söhnen, oder von den beiden Brüdern? Unzählige Male wurde es von Künstlern dargestellt.

Wem hat Jesus diese Geschichte vom Vater und seinen zwei Söhnen erzählt? Frommen Leuten, die sich darüber aufregen, dass er sich mit „Sündern“ abgibt und sogar mit ihnen isst. Mit unvergleichlicher Meisterschaft hat Jesus die „Sünder“ und die „Frommen“ in der Gestalt der beiden Brüder dargestellt. Die Botschaft des Gleichnisses gilt aber denen, die sich für besonders gut und fromm halten. Deshalb ist der ältere Bruder die Schlüsselfigur in diesem Gleichnis. Wie die Pharisäer sich darüber empören, dass Jesus mit den Sündern isst, so regt sich der ältere Bruder darüber auf, dass der Vater dem jüngeren Bruder, der heimkehrt, ein großes Fest bereitet. Trotzig und wütend bleibt er vor dem Haus stehen und will nicht hineingehen. Der Vater kommt heraus und redet ihm gut zu. Der Sohn lässt seinen ganzen Frust und Zorn heraus. Er hat immer treu gedient und gearbeitet, während der Jüngere, „dein Sohn“, sein Erbteil vom Vermögen des Vaters „mit Dirnen durchgebracht hat“. Der Vater erinnert ihn, dass der Jüngere „dein Bruder“ ist. Kann er sich nicht darüber freuen, dass sein jüngerer Bruder, der tot war, wieder lebt? Auch wenn er sein Erbteil durchgebracht hat, er bleibt „dein Bruder“!

Der Ausgang dieser Geschichte bleibt offen. Wird der ältere Bruder seinen Zorn überwinden? Wird er doch hereinkommen? Oder bleibt er bitter und wütend vor dem Haus stehen? Wird er den jüngeren Bruder umarmen, wie es der Vater getan hat? Wird er schließlich doch in die Freude des Vaters einstimmen und mitfeiern?

Die Antwort gibt nicht Jesus. Wir müssen selber die Geschichte zu Ende erzählen. Denn wir alle kennen solche Situationen, in unseren Familien, im Freundeskreis, unter Arbeitskollegen. Sind wir bereit, auf den anderen zuzugehen? Ist unser Herz offen für Versöhnung, auch dort, wo wir zu Recht über den anderen verärgert, enttäuscht, zornig, wütend sind?

In der Gestalt des Vaters zeigt uns Jesus, wie Gott handelt. Gott freut sich über jeden, der heimkehrt, auch wenn er im Leben viel „Mist gebaut hat“. Schaffen wir es, barmherzig zu sein wie Gott? Auch wenn es uns echte Überwindung kostet? Die Freude der Versöhnung ist der Lohn für diesen gewiss oft schweren Schritt.

Palmsonntag

Ein Esel, losgebunden, zu Jesus geführt und gebraucht.

Jesus Christus braucht den Esel.

Du bindest uns los und an dich, wir wurden geführt und gehen frei,
wir lassen uns brauchen und tragen dich –
in die Welt, zu den Menschen, jetzt.

Keine Wegwerfzweige

Das Evangelium zur Palmweihe am Palmsonntag sagt: „Andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.“

Mich beschäftigt, warum der Evangelist unbedingt die Sache mit den geplünderten Bäumen beim Einzug Jesu zur Sprache bringen wollte. Die ganze Geschichte bekommt ein völlig anderes Aussehen, wenn wir einmal unseren heutigen Sprachgebrauch überprüfen. Wir sagen: Das ist die Zweigniederlassung von der Firma „Marmeladenkonservierungsfarbstoffe & Co“, deren Stammbetrieb seinen Sitz in Kötschenbroda hat. Da haben wir Baum und Ast, Stamm und Zweig.

Es geht noch anders und besser für unser Verständnis der Schriftstelle von den abgeschnittenen Zweigen. Ich kann im Stammbaum meiner Familie nachlesen, dass ich mütterlicherseits ein Zweig der Familie bin, aus der der Schriftsteller Gustav Freytag kommt. Jeder von uns kommt als Zweig von einem Stamm.

Es gibt eine alte Geschichte. Sie erzählt, dass vom Baum – dem Gesetz Gottes – Zweige abgehauen und dem Gottesvolk gegeben werden. Das Gottesvolk muss nun diese ihm übergebenen Sprösslinge einpflanzen, hüten und zum Wachsen bringen. Hier zeigt sich, dass die abgerissenen Zweige beim Einzug Jesu weder eine übereifrige Aktion von Fanatikern noch ein literarischer Kunstgriff des Evangelisten sind, etwa, um die Szene noch mit Aktion und Farbe zu verschönern.

Es geht darum, dass die wesentliche Eigenart des Reiches Gottes klargestellt wird. Sie heißt: Religion und Glaube sind keine aus menschlicher Kraft angelegten und mit menschlichem Können zur Ernte gebrachten Kolchosen oder Schrebergärten. Wir sind in all unseren Verzweigungen und Verästelungen Sprösslinge aus einem Stamme. Wir sind nicht als Zweige zum Wegwerfen bestimmt, sondern als Sprösslinge zum Eingepflanzt werden und Wachsen.



Wie feiern wir unsere Karwoche?

Gründonnerstag	10,30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kindern (St. Michael)
	16,00 Uhr: Abendmahl – Erstkommunion (Girlan)
	18,30 Uhr: Abendmahl für Erwachsene (St. Michael)
Karfreitag	20,00 Uhr: Abendmahl für Erwachsene (Girlan)
	10,30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kindern (St. Michael)
	16,00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kindern (Girlan)
Karsamstag	18,00 Uhr: Kreuzesfeier für Erwachsene (Girlan)
	20,00 Uhr: Kreuzesfeier für Erwachsene (St. Michael)
	10,30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kindern (St. Michael)
	19,00 Uhr: Feier der Osternacht (Girlan)
	21,00 Uhr: Feier der Osternacht (St. Michael)